

RS OGH 1993/10/19 4Ob130/93, 4Ob2206/96g, 4Ob2200/96z, 4Ob2/97s, 4Ob105/97p, 4Ob167/97f, 4Ob11/98s,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.10.1993

Norm

UWG §1 C4

Rechtssatz

Ein Wettbewerbsverhältnis kann aber im Gegensatz zum Normalfall, in welchem dieses Verhältnis im Zeitpunkt der Vornahme einer Wettbewerbshandlung bereits besteht, auch erst durch die beanstandete Handlung begründet werden. - "ad-hoc-Wettbewerbsverhältnis".

Entscheidungstexte

- 4 Ob 130/93
Entscheidungstext OGH 19.10.1993 4 Ob 130/93
- 4 Ob 2206/96g
Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2206/96g
- 4 Ob 2200/96z
Entscheidungstext OGH 29.10.1996 4 Ob 2200/96z
Beisatz: Für das nach § 1 UWG erforderliche konkrete Wettbewerbsverhältnis genügt es, dass sich der Verletzer in irgendeiner Weise zu dem Betroffenen in Wettbewerb stellt, indem er sich an den guten Ruf des Originalzeichens anhängt und diesen für den Absatz seiner ungleichartigen Waren auszunutzen versucht. (T1)
- 4 Ob 2/97s
Entscheidungstext OGH 25.02.1997 4 Ob 2/97s
Beis wie T1 nur: Für das nach § 1 UWG erforderliche konkrete Wettbewerbsverhältnis genügt es, dass sich der Verletzer in irgendeiner Weise zu dem Betroffenen in Wettbewerb stellt. (T2)
- 4 Ob 105/97p
Entscheidungstext OGH 13.05.1997 4 Ob 105/97p
Vgl auch
- 4 Ob 167/97f
Entscheidungstext OGH 27.05.1997 4 Ob 167/97f
Auch
- 4 Ob 11/98s

Entscheidungstext OGH 24.02.1998 4 Ob 11/98s

Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 71/33

- 4 Ob 52/98w

Entscheidungstext OGH 21.04.1998 4 Ob 52/98w

Auch; Beis wie T2

- 4 Ob 149/98k

Entscheidungstext OGH 16.06.1998 4 Ob 149/98k

Auch; Beis wie T1

- 4 Ob 143/00h

Entscheidungstext OGH 23.05.2000 4 Ob 143/00h

Auch

- 4 Ob 20/02y

Entscheidungstext OGH 29.01.2002 4 Ob 20/02y

Beisatz: Für das nach § 1 UWG erforderliche konkrete Wettbewerbsverhältnis genügt es, dass sich der Verletzer in irgendeiner Weise zu dem Betroffenen in Wettbewerb stellt, indem er sich an den guten Ruf des Originalzeichens anhängt und diesen für den Absatz seiner ungleichartigen Waren auszunutzen versucht; oder durch die Handlung eine gegenseitige Behinderung im Absatz eintritt. (T3)

- 4 Ob 113/05d

Entscheidungstext OGH 15.09.2005 4 Ob 113/05d

Beisatz: ... oder eine fremde Leistung übernommen wird. (T4)

- 4 Ob 133/08z

Entscheidungstext OGH 15.12.2008 4 Ob 133/08z

Vgl

- 4 Ob 154/09i

Entscheidungstext OGH 19.01.2010 4 Ob 154/09i

Vgl auch; Beisatz: Hier: Geplanter Verkauf eines Forstreviers zu einem nicht marktkonformen Preis an einen Mitbewerber. (T5) Beisatz: Hier: Zur Rechtslage nach dem AEUV. (T6)

Veröff: SZ 2010/1

- 4 Ob 237/12z

Entscheidungstext OGH 12.02.2013 4 Ob 237/12z

Beis wie T2

- 4 Ob 96/19z

Entscheidungstext OGH 19.12.2019 4 Ob 96/19z

Beis wie T2; Beisatz: Die Streitparteien richteten ihr Angebot an denselben Abnehmerkreis, zudem verursachten die Beklagten durch die Art ihres Vertriebs (Verwendung der Marken der Klägerin) Kundenanfragen und Beschwerden bei der Klägerin. Ad hoc? Wettbewerbsverhältnis bejaht. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0077715

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at